

Unsere Anträge zum Haushalt lauten daher:

- 1. Der Kreisumlagesatz wird nicht angehoben und wird auf 43,6 % festgesetzt. Die entsprechenden Einnahmepositionen und die Überschüsse im Ergebnis- und Finanzhaushalt reduzieren sich um den errechneten Betrag von 676.473 €.**
- 1. Der Kreistag erwartet für das Jahr 2017 eine Ausschüttung der KSK an der Kreis als Träger der Sparkasse bis zu einer Höhe von 700.000 €. Landrat Dr. Pföhler erhält das Mandat, mit Vorstand und Verwaltungsrat der KSK die entsprechenden Gespräche und Verhandlungen für die notwendige Beschlussfassung im Verwaltungsrat der KSK zu führen.**